Einführung in die Morphologie und Lexikologie 07. Flexion – Adjektive und Verben

Roland Schäfer

Institut für Germanistische Sprachwissenschaft Friedrich-Schiller-Universität Jena

stets aktuelle Fassungen: https://github.com/rsling/VL-Morphologie

Hinweise für diejenigen, die die Klausur bestehen möchten

- Folien sind niemals selbsterklärend und nicht zum Selbststudium geeignet. Sie müssen sich die Videos ansehen und regelmäßig das Seminar besuchen.
- 2 Ohne eine gründliche Lektüre der angegebenen Abschnitte des Buchs bestehen Sie die Klausur nicht. Das Buch definiert den Klausurstoff.
- 3 Arbeiten Sie die entsprechenden Übungen im Buch durch. Nichts hilft Ihnen besser, um sich auf die Klausur vorzubereiten.
- 4 Beginnen Sie spätestens jetzt mit dem Lernen.
- 5 Langjähriger Erfahrungswert: Wenn Sie diese Hinweise nicht berücksichtigen, bestehen Sie die Klausur wahrscheinlich nicht.

Überblick

Flexion | Verben

- Adjektivflexion | stark, schwach, gemischt?
- Funktion in der Flexion der Verben
- Flexion stark/schwach
 - Ablaut
 - Person/Numerus
 - ► Tempus
 - Modus



Adjektive | Das traditionelle Chaos

			Mask	Neut	Fem	Pl
	Nom		er	es	е	e
stark	Akk	Ø heiß-	en	es	е	е
Stark	Dat	v nens-	em	em	er	en
	Gen		en	en	er	er
	Nom	der heiß-	е	е	е	en
schwach	Akk		en	e	e	en
Scriwacii	Dat	der nens-	en	en	en	en
	Gen		en	en	en	en
	Nom		er	es	е	en
gemischt	Akk	kein heiß-	en	es	е	en
gennstiit	Dat	Keili lielis-	en	en	en	en
	Gen		en	en	en	en

- "Merke" (oder vielleicht auch nicht)
 - ohne Artikel | starkes Adjektiv
 - mit definitem Artikel | schwaches Adjektiv
 - mit indefinitem Artikel | gemischtes Adjektiv

Ohne Artikelwort | Adjektive flektieren fast wie Artikelwort

dies-er	Kaffee	heiß-er	Kaffee
dies-en	Kaffee	heiß-en	Kaffee
dies-em	Kaffee	heiß-en	Kaffee
dies-es	Kaffees	heiß-en	Kaffees
dies-es	Dessert	heiß-es	Dessert
dies-em	Dessert	heiß-em	Dessert
dies-es	Desserts	heiß-en	Desserts
dies-e	Brühe	lecker-e	Brühe
dies-er	Brühe	lecker-er	Brühe
dies-e	Kekse	heiß-e	Kekse
dies-en	Keksen	heiß-en	Keksen
dies-er	Kekse	heiß-er	Kekse

Fällt Ihnen was auf?

Artikelwort mit normalen Affixen | "adjektivische" Flexion

dies-er	lecker-e	Kaffee
dies-en	lecker-en	Kaffee
dies-em	lecker-en	Kaffee
dies-es	lecker-en	Kaffees
dies-es	lecker-e	Dessert
dies-em	lecker-en	Dessert
dies-es	lecker-en	Desserts
dies-e	lecker-e	Brühe
dies-er	lecker-en	Brühe
dies-e	lecker-en	Kekse
dies-en	lecker-en	Kekse
dies-er	lecker-en	Kekse

Die adjektivische Flexion

Fast perfekte systeminterne Funktionsoptimierung

	Mask	Neut	Fem	Pl
Nom Akk	-en	-е		
Dat	CII			
Gen			-en	

"Zielsystem"

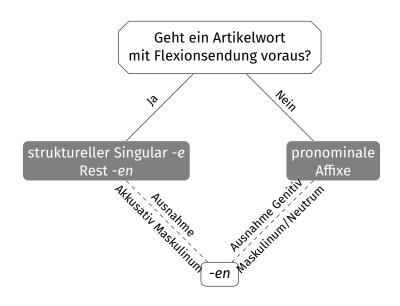
	Singular	Plural
strukturell – Akk Mask	-е	
oblique + Akk Mask		-en

Gemischt?

Die Besonderheiten des Indefinit- und Possessivartikels treffen auf die Regularitäten der Adjektivflexion!

mein-Ø	lecker-er	Kaffee
mein-en	lecker-en	Kaffee
mein-em	lecker-en	Kaffee
mein-es	lecker-en	Kaffees
mein-Ø	lecker-es	Dessert
mein-em	lecker-en	Dessert
mein-es	lecker-en	Desserts
mein-e	lecker-e	Brühe
mein-er	lecker-en	Brühe
mein-e	lecker-en	Kekse
mein-en	lecker-en	Kekse
mein-er	lecker-en	Kekse

Das System



Verben

Flexionsklassen der Verben

Welche Klassen von Verben haben eigene Flexionsmuster?

- schwache Verben (die meisten)
- starke Verben (Vokalstufen, nicht nur Ablaut)
- "gemischte" Verben (wenn es sein muss)
- Modalverben (Präteritalpräsentien)
- Hilfsverben und Kopulaverben (suppletiv oder idiosynkratisch)

Was sind die Markierungsfunktionen der Affixe in der Verbalflexion?

- Person und Numerus
- Tempus
- Modus
- Infinitheit (verschiedene Sorten)

Flexionstypen von Vollverben

	2-stufig	3-stufig	U3-stufig	4-stufig	schwach
110101140	heb-e	spring-e	lauf-e	brech-e	lach-e
	heb-st	spring-st	läuf-st	brich-st	lach-st
	hob	sprang	lief	brach	lach-te
	ge-hob-en	ge-sprung-en	ge-lauf-en	ge-broch-en	ge-lach-t

Flexion in den beiden Tempora

		scl	ıwach	st	tark
		Präsens	Präteritum	Präsens	Präteritum
Singular	1	lach-(e)	lach-te	brech-(e)	brach
	2	lach-st	lach-te-st	brich-st	brach-st
	3	lach-t	lach-te-∅	brich-t	brach-∅
Plural	1	lach-en	lach-te-n	brech-en	brach-en
	2	lach-t	lach-te-t	brech-t	brach-t
	3	lach-en	lach-te-n	brech-en	brach-en

- Person-Numerus
 - erste Singular -(e) nur im Präsens
 - dritte Singular -t nur im Präsens
- Präteritum
 - mit Vokalstufe (stark)
 - mit Affix -te (schwach)

Person-Numerus-Affixe

		PN1	PN2
	1	-(e)	
Singular	2	-st	
	3	-t	
Plural	1/3	-6	en
Plural	2	-t	

Mehr gibt es im ganzen System nicht.

Konjunktiv

		sch	wach	sta	ark
		Präsens	Präteritum	Präsens	Präteritum
Singular	1 2 3		lach-t-e lach-t-e-st lach-t-e	brech-e brech-e-st brech-e	bräch-e bräch-e-st bräch-e
Plural	1 2 3	lach-e-n lach-e-t lach-e-n	lach-t-e-n lach-t-e-t lach-t-e-n	brech-e-n brech-e-t brech-e-n	bräch-e-n bräch-e-t bräch-e-n

- unabhängig von Funktion | Präsens und Präteritum
- immer PN2
- wenn möglich Umlaut bei starken Verben
- immer -e nach Stamm bzw. Stamm-t(e)

Infinite Formen

Kein Tempus, keine Person, keinen Numerus, keinen Modus ... werden aber von anderen Verben (z. B. Modalverben, Hilfsverben) gefordert.

schwach stark	Infinitiv lach-en brech-en	Partizip ge-lach-t ge-broch-en
schwach stark	Infinitiv Stamm + en Präsensstamm + en	Partizip (<i>ge</i>) + Stamm + <i>t</i> (<i>ge</i>) + Partizipstamm + <i>en</i>

Partizipien bei Präfixverben und Partikelverben

	Präfixverb	Partikelverb
schwach	ver:lach-t	aus=ge-lach-t
stark	unter:broch-en	ab=ge-broch-en

Weitere Arten von Verben

Hilfs- und Modalverben mit besonderer Syntax und besonderer Formenbildung

- (1) a. Frida isst den Marmorkuchen.
 - b. Frida hat den Marmorkuchen gegessen.
 - c. Der Marmorkuchen wird gegessen.
 - d. Frida soll den Marmorkuchen essen.
 - e. Dies hier ist der leckere Marmorkuchen.
 - f. Der Marmorkuchen wird lecker.

Vollverben/lexikalische Verben, Hilfsverben, Modalverben, Kopulaverben

Modalverben

Modalverben | verlangen ein weiteres Verb im Infinitiv, flektieren anders

Sg	1/3	darf	kann	mag	muss	soll	will
	2	darf-st	kann-st	mag-st	muss-t	soll-st	will-st
Pl	1/3	dürf-en	könn-en	mög-en	müss-en	soll-en	woll-en
	2	dürf-t	könn-t	mög-t	müss-t	soll-t	woll-t

- Ablautstufe mit Umlaut für Präsens Plural
- kein Affix für 3. Person Singular Präsens, daher 1. Person gleich 3. Person
- historisch Präteritalformen reinterpretiert | Präteritalpräsentien
- neues Präteritum, schwach gebildet (durf-te, konn-te usw.)

Und was war eigentlich mit den anderen Tempora?

Die Schulgrammatik lehrt sechs Tempusformen, wir nur zwei.

Präteritum	es ging	synthetisch	
Futur	es wird gehen	analytisch	
Perfekt	es ist gegangen	analytisch	

es war gegangen

es wird gegangen sein

es aeht

• Nur zwei werden als Form (synthetisch) gebildet.

Plusquamperfekt

Futurperfekt

• Der Rest wird mit Hilfsverben und infiniten Verbformen (analytisch) gebildet.

Präsens

synthetisch

analytisch

analytisch

Präsens, Präteritum, Futur

- Präsens
 - kein spezifischer Zeitbezug
 - synthetische finite Form
- Präteritum
 - Vergangenheitsbezug
 - synthetische finite Form
- Futur
 - Zukunftsbezug oder Absichtserklärung
 - analytische Form mit stets finitem Hilfsverb
 - (2) ... dass ich gehen werde.
 - (3) * ... dass ich gehen werden möchte.
 - (4) * ... dass ich gehen geworden habe/bin.
 - (5) * ... dass ich gehen zu werden habe.

Perfekt

Form

- Hilfsverb sein oder haben + Partizip des anderen Verbs
- Infinitiv des Perfekts | gegangen (Partizip) sein (Inf des HVs)
- Präsens des Perfekts | gegangen (Partizip) bin/bist/ist/... (Präs des HVs)
- Präteritum des Perfekts | gegangen (Partizip) war/warst/... (Prät des HVs)
- Futur des Perfekts | gegangen (Partizip) sein werde/wirst/wird/... (Futur des HVs)

Funktion

- Vergangenheitsbezug | Präsensperfekt oft austauschbar mit Präteritum
- bei Austauschbarkeit oft umgangssprachlich verglichen mit Präteritum
- Zusatzbedeutung der Abgeschlossenheit bei bestimmten semantischen Verbtypen
 - Im Jahr 1993 zerstörte der Kommerz den Techno. | nicht doppeldeutig
 - Im Jahr 1993 hat der Kommerz den Techno zerstört. | doppeldeutig

Zusammenfassung | Finite Tempora und Perfekt

Klare Beziehungen zwischen den finiten Tempora und dem Perfekt

- Finite Tempora
 - ▶ Präsens | finite synthetische Form
 - Präteritum | finite synthetische Form
 - ► Futur (= Futur 1) | analytisch mit stets finitem Hilfsverb
- Perfekta mit finiten Tempusformen des Hilfsverbs
 - Präsensperfekt (= Perfekt) | Präsensform des Perfekts
 - Präteritumsperfekt (= Plusquamperfekt) | Präteritalform des Perfekts
 - Futurperfekt (= Futur 2) | Futur des Perfekts



Morphologie und Lexikon des Deutschen | Plan

Alle angegebenen Kapitel/Abschnitte aus Schäfer (2018) sind Klausurstoff!

- Grammatik und Grammatik im Lehramt (Kapitel 1 und 3)
- Morphologie und Grundbegriffe (Kapitel 2, Kapitel 7 und Abschnitte 11.1–11.2)
- **3** Wortklassen als Grundlage der Grammatik (Kapitel 6)
- Wortbildung | Komposition (Abschnitt 8.1)
- 5 Wortbildung | Derivation und Konversion (Abschnitte 8.2–8.3)
- 6 Flexion | Nomina außer Adjektiven (Abschnitte 9.1–9.3)
- Flexion | Adjektive und Verben (Abschnitt 9.4 und Kapitel 10)
- 8 Valenz (Abschnitte 2.3, 14.1 und 14.3)
- yerbtypen als Valenztypen (Abschnitte 14.4–14.5, 14.7–14.9)
- Kernwortschatz und Fremdwort (vorwiegend Folien)

https://langsci-press.org/catalog/book/224

Literatur I

Schäfer, Roland. 2018. Einführung in die grammatische Beschreibung des Deutschen: Dritte, überarbeitete und erweiterte Auflage. 3. Aufl. Berlin: Language Science Press.

Autor

Kontakt

Prof. Dr. Roland Schäfer Institut für Germanistische Sprachwissenschaft Friedrich-Schiller-Universität Jena Fürstengraben 30 07743 Jena

https://rolandschaefer.net roland.schaefer@uni-jena.de

Lizenz

Creative Commons BY-SA-3.0-DE

Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie

http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/ oder wenden Sie sich brieflich an Creative Commons, Postfach 1866, Mountain View, California, 94042, USA.